

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Artikel 31 Anhang II.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.4 DCT**

ZF Aftermarket

## 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.4 DCT

Produktnummer: 5961.308.591

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Hydraulik-/Getriebeflüssigkeit

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**ZF Friedrichshafen AG**  
**ZF Aftermarket**  
**Obere Weiden 12**  
**97424 Schweinfurt**  
**Germany**  
**+49 9721 475 60**  
**www.zf.com /contact**

### 1.4 Notrufnummer

**24/7h Notfallouskunft/Notfallnummer:**

(+49) 89 19 240 (Giftnotruf – Auskunft in Deutsch und Englisch)

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft und gekennzeichnet.

**Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.**

#### **Umweltgefahren**

Chronische aquatische Toxizität  
Kategorie 3

H412: Schädlich für Wasserorganismen,  
mit langfristiger Wirkung.

#### **Gefahrenübersicht**



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.4 DCT**

ZF Aftermarket

Physikalische Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Gefahrenhinweis(e): H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:**

**Prävention:** P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Entsorgung:** P501: Inhalt/Behälter gemäß entsprechenden Gesetzen und Vorschriften sowie Produkteigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung einer geeigneten Behandlung und Entsorgungseinrichtung zuführen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

---

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Gemische**

Allgemeine Information: Zubereitung aus hochraffinierten Mineralölen mit Additiven.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Konzentration *	REACH Registrierungs-Nr
niedrigviskoses Mineralöl	EINECS: 276-738-4	50,00 - <100,00%	01-2119474889-13
Solvent Naphtha, niedrigviskos	EINECS: 265-198-5	0,10 - <1,00%	01-2119463588-24
Alkylamin	EC: 620-540-6	0,10 - <0,25%	01-2119510877-33
prim. Alkanolaminether	EC: 939-485-7	0,01 - <0,10%	01-2119974116-35

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Artikel 31 Anhang II.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.4 DCT**

ZF Aftermarket

Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

## Klassifizierung

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Klassifizierung	
niedrigviskoses Mineralöl	EINECS: 276-738-4	CLP:	Asp. Tox. 1;H304
Solvent Naphtha, niedrigviskos	EINECS: 265-198-5	CLP:	Asp. Tox. 1;H304, STOT SE 3;H336, Carc. 2;H351, Aquatic Chronic 2;H411
Alkylamin	EC: 620-540-6	CLP:	Skin Corr. 1C;H314, Eye Dam. 1;H318, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410, Acute Tox. 4;H302; M-Faktor (aquatic acute): 10; M-Faktor (aquatic chronic): 1
prim. Alkanolaminether	EC: 939-485-7	CLP:	Acute Tox. 4;H302, Skin Corr. 1B;H314, Eye Dam. 1;H318, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410; M-Faktor (aquatic acute): 100; M-Faktor (aquatic chronic): 1

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Die hochraffinierten Mineralöle und Petroleumdestillate in unserem Produkt enthalten nach IP 346 einen DMSO-Extrakt von weniger als 3% (w/w) und sind nach Nota L, Anhang VI der Verordnung EU 1272/2008 nicht als krebserzeugend eingestuft.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeines:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Artikel 31 Anhang II.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.4 DCT**

ZF Aftermarket

Einatmen:	Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt:	Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.
Verschlucken:	Mund gründlich spülen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann Haut- und Augenreizungen bewirken.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

---

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder nebelartiger  
Wassersprühstrahl. Größeren Brand  
mit alkoholbeständigem Schaum oder  
Wassersprühstrahl mit geeignetem  
Tensidzusatz bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Hinweise zur Brandbekämpfung: Behälter aus dem Brandbereich  
entfernen, soweit dies ohne Gefahr  
möglich ist. Brandrückstände und  
kontaminiertes Löschwasser müssen  
entsprechend den behördlichen  
Vorschriften entsorgt werden.  
Kontaminiertes  
Löschwasser getrennt sammeln, darf  
nicht in die Kanalisation gelangen.

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Artikel 31 Anhang II.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.4 DCT**

ZF Aftermarket

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren:

Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

---

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Artikel 31 Anhang II.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.4 DCT**

ZF Aftermarket

---

Aerosolbildung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten. Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Nicht anwendbar.

---

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Grenzwerte Berufsbedingter Exposition  
Für keinen der Bestandteile gelten Arbeitsplatzgrenzwerte.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

#### **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

##### **Allgemeine Information:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Artikel 31 Anhang II.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.4 DCT**

ZF Aftermarket

---

CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zu beachten.

### **Augen-/Gesichtsschutz:**

Beim Umfüllen Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

### **Handschutz:**

Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).  
Mind. Durchbruchzeit:  $\geq 480$  min  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,38$  mm

Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Schuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Schuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.

### **Andere:**

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

### **Atemschutz:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.

### **Thermische Gefahren:**

Nicht bekannt.

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Artikel 31 Anhang II.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.4 DCT**

ZF Aftermarket

---

### Hygienemaßnahmen:

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen.  
Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

### Umweltschutzmaßnahmen:

Es liegen keine Daten vor.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	Bernsteingelb
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Auf Gemische nicht anwendbar
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Gefrierpunkt:	Auf Gemische nicht anwendbar
Siedepunkt:	Wert für Einstufung nicht relevant
Flammpunkt:	> 200 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Auf Gemische nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Wert für Einstufung nicht relevant
Explosionsgrenze - obere (%)-:	Wert für Einstufung nicht relevant
Explosionsgrenze - untere (%)-:	Wert für Einstufung nicht relevant
Dampfdruck:	Auf Gemische nicht anwendbar
Dampfdichte (Luft=1):	Auf Gemische nicht anwendbar
Dichte:	0,83 - 0,85 g/cm <sup>3</sup> (15 °C)
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in Wasser:	Nicht wasserlöslich
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Auf Gemische nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur:	Wert für Einstufung nicht relevant
Zersetzungstemperatur:	Wert für Einstufung nicht relevant
Viskosität, kinematisch:	33 - 37 mm <sup>2</sup> /s (40 °C)
Explosive Eigenschaften:	Wert für Einstufung nicht relevant
Oxidierende Eigenschaften:	Wert für Einstufung nicht relevant



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Artikel 31 Anhang II.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.4 DCT**

ZF Aftermarket

## 9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine Daten vor.

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer  
Verwendung stabil.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei bestimmungsgemäßer  
Verwendung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer  
Verwendung stabil.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei bestimmungsgemäßer  
Verwendung stabil.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Stark oxidierende Stoffe. Starke  
Säuren. Starke Basen.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischem Zerfall oder  
Verbrennung können Kohlenoxide  
sowie andere giftige Gase und  
Dämpfe freigesetzt werden.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Verschlucken

Produkt:  
Spezifische(r) Stoff(e)  
Alkylamin

Auf Basis der vorliegenden Daten  
nicht eingestuft für akute Toxizität.  
LD 50 (Ratte): 1.350 mg/kg (OECD  
401)

##### Hautkontakt

Produkt:  
Spezifische(r) Stoff(e)  
Solvent Naphtha, niedrigviskos

Auf Basis der vorliegenden Daten  
nicht eingestuft für akute Toxizität.  
LD 50 (Kaninchen): > 31.600 mg/kg

##### Einatmen

Produkt:

Auf Basis der vorliegenden Daten  
nicht eingestuft für akute Toxizität.

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Artikel 31 Anhang II.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.4 DCT**

ZF Aftermarket

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:**

Produkt:

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisator: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

### **Spezifische(r) Stoff(e)**

Alkylamin

Nicht sensibilisierend  
(Meerschweinchen); OECD 406.

### **Keimzell-Mutagenität**

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Karzinogenität**

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Reproduktionstoxizität**

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Aspirationsgefahr**

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Andere Schädliche Wirkungen:**

Es liegen keine Daten vor.

---

## **12. Umweltbezogene Angaben**

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Artikel 31 Anhang II.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.4 DCT**

ZF Aftermarket

### 12.1 Toxizität

**Akute Toxizität**  
**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Fisch**  
**Spezifische(r) Stoff(e)** LC 50 (Fisch, 96 h): 0,1 mg/l (OECD 203)  
Alkylamin

**Wirbellose Wassertiere**  
**Spezifische(r) Stoff(e)** EC50 (Wasserfloh, 48 h): 3 - 10 mg/l  
Solvent Naphtha, niedrigviskos  
Alkylamin EC50 (Wasserfloh, 48 h): 0,043 mg/l (OECD 202)

**Chronische Toxizität**  
**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

**Fisch**  
**Spezifische(r) Stoff(e)** NOEC (Fisch, 14 d): > 1.000 mg/l  
niedrigviskoses Mineralöl

**Wirbellose Wassertiere**  
**Spezifische(r) Stoff(e)** NOEC (Wasserfloh, 21 d): 10 mg/l (OECD 211)  
niedrigviskoses Mineralöl  
Alkylamin EC 10 (Wasserfloh, 21 d): 0,0107 mg/l (OECD 211)

**Toxizität bei Wasserpflanzen**  
**Spezifische(r) Stoff(e)** NOEC (Alge, 72 h): > 100 mg/l (OECD 201)  
niedrigviskoses Mineralöl  
Alkylamin EC50 (Alge, 72 h): 0,0538 mg/l (OECD 201)  
NOEC (Alge, 72 h): 0,0156 mg/l

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Biologischer Abbau**  
**Produkt:** Auf Gemische nicht anwendbar  
**Spezifische(r) Stoff(e)** 63 % (28 d, OECD 301D) Leicht biologisch abbaubar  
Alkylamin

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Produkt:** Auf Gemische nicht anwendbar

### 12.4 Mobilität im Boden

**Produkt:** Auf Gemische nicht anwendbar

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Artikel 31 Anhang II.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.4 DCT**

ZF Aftermarket

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information: Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.

Entsorgungsmethoden: Bei Einleitung, Behandlung und Entsorgung alle zutreffenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten.

Europäische Abfallcodes: 13 02 05\*: nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

---

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

ADN -  
ADR -  
RID -  
IMDG -  
IATA -

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN -  
ADR -  
RID -  
IMDG -  
IATA -

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADN Kein Gefahrgut  
ADR Kein Gefahrgut

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Artikel 31 Anhang II.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.4 DCT**

ZF Aftermarket

RID	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
IATA	Kein Gefahrgut

## 14.4 Verpackungsgruppe

ADN	-
ADR	-
RID	-
IMDG	-
IATA	-

## 14.5 Umweltgefahren

ADN	-
ADR	-
RID	-
IMDG	-
IATA	-

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADN	-
ADR	-
RID	-
IMDG	-
IATA	-

## 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

---

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Verordnungen

**Verordnung (EG) Nr. 2037/2000**      keine  
**über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:**

**VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004**      keine  
**über persistente organische Schadstoffe:**

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Artikel 31 Anhang II.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.4 DCT**

ZF Aftermarket

### 16. Sonstige Angaben

Informationen zur Überarbeitung: Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

#### Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sonstige Angaben:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus Prüfdaten bzw. der Anwendung der sog. konventionellen Methode.

#### Haftungsausschluss:

Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Artikel 31 Anhang II.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.4 DCT**

ZF Aftermarket

mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen. Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.